

Diese Ausgabe erscheint auch online unter: www.blattwerk-hadamar.de

Fragen zum Glasfaser-Ausbau: Stadt bietet Unterstützung an

BürgerInnen können sich an städtische Mitarbeiter wenden

Die Stadtverwaltung weist noch einmal darauf hin, dass sie ihren BürgerInnen auch weiterhin Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Glasfaserausbau anbietet.

Auf die privatwirtschaftlichen Initiativen der Deutschen Telekom (in Zusammenarbeit mit der Syna) und der Vodafone (mit Nokia und Primevest) hin werden in den nächsten Monaten in Hadamar gleich zwei Glasfasernetze verlegt. Bereits seit März sind VertreterInnen der Vodafone vor Ort unterwegs und informieren über ihr Angebot, auch wenn die damit verbundenen Baumaßnahmen erst ab Mai/Juni in der Kernstadt, sowie in zwei noch nicht näher benannten Stadtteilen geplant sind. Auf der anderen Seite hat die Syna bereits in Hadamar und Niederhadamar begonnen, FTTX-Leerrohre zu verlegen. Die Vermarktung der Telekom startet jedoch erst im Laufe des Jahres 2022.

Um ihre BürgerInnen über den Glasfaserausbau zu informieren, hat die Stadt bereits Anfang März ein Informationsportal auf ihrer Homepage eingerichtet. Unter der Schnellauswahl „Glasfaserausbau“ finden dort Interessierte aktuelle Meldungen, Antworten auf häufige Fragen und weiterführende Informationen. Darüber hinaus können sich die Bürger mit Fragen wie z.B. „Liegt meine Adresse im Ausbaubereich?“, „Welcher Anbieter baut in meinem Stadtteil aus?“ oder „Wann kommt meine Straße beim Ausbau an die Reihe?“ an die Stadtverwaltung wenden und haben die Möglichkeit, Informationen, die sie anderweitig erhalten haben, zu verifizieren zu lassen.

Kontakt: Herr Martin-Pietsch (Stadtmarketing, 06433-89-128 / p.martin-pietsch@stadt-hadamar.de) und Herr Werlich (Bauamt, -129 / s.werlich@stadt-hadamar.de)

Zum Hintergrund:

Zwischen der Stadt Hadamar und der Telekom wurde Ende 2020 eine Vereinbarung zum Glasfaserausbau geschlossen, in deren Rahmen die Kernstadt inkl. Faulbach, Niederhadamar und die Obergasse in Niederzeuzheim als verbindliches Ausbaubereich festgelegt wurden. Darüber hinaus erklärten Telekom/Syna die unverbindliche Absicht, im Anschluss auch alle weiteren Teile Hadamars ans Glasfasernetz anzubinden.

Anfang dieses Jahres gab auch die Vodafone in einer Pressemeldung bekannt, alle Stadt-

teile Hadamars ans Glasfasernetz bringen zu wollen. Diese Entscheidung könnte nun Folgen für die BürgerInnen in den äußeren Stadtteilen haben, die auf ein Angebot der Telekom warten, denn in einem Presse-Statement erklärte ein Sprecherin der Syna-Muttergesellschaft Süwag kürzlich: „Sollte die Vodafone in diesen Bereichen [Ober-/Niederweyer, Steinbach, Oberzeuzheim sowie Niederzeuzheim abgesehen von der Obergasse] tätig werden, wird eine zusätzliche Kooperation durch Syna/Telekom unwirtschaftlich“.

Michael Ruoff, Bürgermeister



Tierarztpraxis in Hadamar

Physiotherapie mit Unterwasserlaufband
Homöopathie
Osteopathie

Maria-Mathi-Straße 24
65589 Hadamar

Jutta Hasenbein **Praxis 064 33 - 94 854 25**

prakt. Tierärztin



kontakt@tierarztpraxis-hasenbein.de
Termine nach Vereinbarung

DAVID REICHWEIN

STUCKATEURMEISTER- und MALERBETRIEB

seit 1899

- Gestaltung und Sanierung von Fassaden
- Energiesparende Wärmedämm-Verbundsysteme nach EnEV 2014
- NEU - Ökologische Einblasdämmung mit Wiesengras
- Innen- und Außenputze (Kalk-, Lehm- und Gipsputze)
- Kreativputze, Spachteltechniken, Trockenbau
- Kreative Innenraumgestaltung
- Eigener Gerüstbau, uvm.



Telefon: 0 64 33 - 14 12 · E-Mail: Reichwein-Stuck@f-online.de · www.Reichwein-1899.de

	2			1			4	
	9						3	
5			8		4			6
	7	1				5	6	
			1		9			
	4	2				7	9	
2			4		3			9
	1						2	
	6			2			5	

Impressum
Herausgeber: „BlattWerk“
 Geschäftsführerin: Ines Burri
 Neumarkt 12 · 65589 Hadamar
 Telefon 06433-2304
 info@blattwerk-hadamar.de
 Öffnungszeiten:
 Nach Vereinbarung

Redaktion
 Ines Burri · Frank Burri-Begemann
 Die Verantwortung der publizierten Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, bei den jeweiligen Einreichern.

Gestaltung und Gesamtherstellung
 „BlattWerk“ media

Erscheinung · Auflage
 Die „Heimatpost“ erscheint 14-tägig in einer Auflage von 5800 Exemplaren.

Verbreitungsgebiet
 Hadamar, Niederhadamar, Steinbach, Ober- und Niederzeuzheim, Faulbach sowie Ober- und Niederweyer

Follow us on Facebook 
 www.facebook.com/hoerterdruck

8	9	3	1	2	7	6	9	4
4	2	9	5	8	6	3	1	7
9	7	1	3	9	4	5	8	2
1	6	7	9	3	5	2	4	8
2	8	4	6	7	1	9	5	3
3	6	5	8	4	2	7	1	9
6	1	2	4	9	8	7	3	5
7	3	8	2	5	9	4	6	1
5	4	9	7	3	1	8	2	6

LESERMEINUNG

Flottes Telekom-Internet vielleicht nicht für alle

Ich vermisse ich in dem erschienen Artikel wichtige Fragen

Eine Vodafone Mitarbeiterin sagte auf die Nachfrage bereits am 16.03.2021, genau zwei Tage nach der Wahl, zu dem Syna/Telekom Ausbau, dass es am gleichen Tage ein Abstimmungsgespräch im Rathaus gegeben habe, bei dem sie persönlich dabei war. Bei diesem Gespräch sei beschlossen worden, dass Syna/Telekom die Stadtteile nicht versorgen werde. Hier würde nur die Vodafone ausbauen. Nach Rückfrage beim Bauamt wurde mitgeteilt, dass kein Abstimmungsgespräch stattgefunden habe. Allerdings wurde auch gesagt, dass die Syna/Telekom nur eine Absichtserklärung unterzeichnet haben. Als Betriebswirtschaftlich arbeitende Unternehmen können diese jederzeit auf den Ausbau verzichten. Vor der Wahl hieß es Syna/Telekom bauen auch die Statteile aus.

Wo liegt hier die Wahrheit?

Ist dies schon der erste große Wahlbetrug an den Bürgern?

Sollte das Thema nur bis nach der Wahl kurzgehalten werden, da es im Vorfeld ja schon einmal für Aufruhr gesorgt hat?

Wer Lügt, der Bürgermeister oder die Vodafone-Mitarbeiterin?

Was sagen die Fraktionsvorsitzenden zu diesem Thema?

Es ist auch komisch, dass erst Niederhadamar und Hadamar ausgebaut werden, wo laut Telekom eh schon Bandbreiten bis zu 200Mbit/s erhältlich sind. Auf den Statteilen sind max. 50Mbit/s möglich. Viele Bürger bekommen selbst diese Bandbreite bei weitem nicht. Auch hat Vodafone auf den Stadtteilen immense Technikprobleme. Zeitweise kommen bei einem 50Mbit/s Anschluss nur 3Mbit/s an. Dies kann belegt werden. Störungsmeldungen bleiben unbearbeitet. Dies ist leider kein Einzelfall.

Wie soll da ordentlich im Homeoffice oder Homeschooling gearbeitet werden? Ein weiterer Punkt ist die Erneuerung des Mittel- und Niederspannungs-Stromnetzes welches in Hadamar/Niederhadamar auch erneuert werden soll. Was ist da mit den Stadtteilen?

Mit Blick auf die kommende Elektromobilität ist dies auch ein ganz klarer Standortnachteil auf den Stadtteilen wenn dort nichts geschieht. Diese Frage wurde auch im Chat der Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten gestellt. Leider hat der Reporter der NNP diese Frage nicht aufgegriffen. Auch in dem Artikel von Frau Bohnhorst kam das wieder nicht zur Sprache obwohl ich in meinem Leserbrief vom 21.03.2021 auch danach gefragt habe. Dieser Leserbrief

wurde nach Rücksprache mit mir dann nicht veröffentlicht, da Frau Bohnhorst daraus einen redaktionellen Bericht erstellen wollte. Leider ist dieser Bericht auch nur „WischiWaschi“ und geht dem Grundproblem nicht nach. Manche Politiker in Hadamar sind anscheinend der Meinung man könnte die Bürger (das sind die Wähler) für dumm verkaufen. Dies konnte ich auch einem Gespräch entnehmen, welches zwei Ältere wohl Politisch aktive Herren Anfang dieser Woche im Rewe Markt in Hadamar geführt haben. Hier ging es um das oben genannte Thema und einen Anschiss den Herr Groh wohl an Magistratsmitglieder verteilt hat. Diese Herren haben sich auch sehr abfällig über die Stadtteile geäußert. Ich kam nicht darum sie darauf anzusprechen. Die Herren bekamen rote Köpfe und gingen. Die entsprechenden Personen werden beim lesen dieser Zeilen genau wissen wer gemeint ist.

Einig Hadamar ist bei solcher Politik in ganz weiter Ferne.

Ich habe den Eindruck hier geht es nur nach Trump-Manier um Mannebach First.

Michael Menier, Oberzeuzheim



ZINN-IMMOBILIEN
HADAMAR Mönchberg 1a
 Telefon 0 64 33 - 94 77 11 · 0170 - 476 809 7

Suche zum Verkauf Häuser - ETW - MFH -Grundstücke
 Vom Focus als bester Immobilienmakler im Gebiet ausgezeichnet.

MICHAEL TÜRK
 Wartung · Reparatur
 und Service von Fenster, Türen, Rollläden
 Sektionaltore und Innentüren

Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth
 Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735
 info@service-michael-tuerk
 www.service-michael-tuerk.de

Gemeinsam für die Zukunft



Glasfaser für Hadamar

Jetzt anschließen!
vodafone.de/hadamar



Die gigaschnelle Zukunft ist da – auch in Randgebieten

Möchtest Du verzögerungsfrei Filme und Musik streamen sowie im Home-Office und beim Home-Schooling mit einer stabilen Internet-Verbindung arbeiten? Dann bringen wir Dich vom digitalen Standstreifen auf die Überholspur. Seit dem 15. März 2021 läuft die Vorvermarktung für den Glasfaser-Ausbau in Hadamar. Durch eigenwirtschaftlichen Ausbau werden die rund 6.000 Haushalte im gesamten Stadtgebiet und in den Randgebieten von Hadamar in den nächsten zwei Jahren kostenlos an das Glasfasernetz angeschlossen. Viele Bürger:innen haben sich bereits für einen Glasfaser-Anschluss registriert. Werde auch Du Teil eines der modernsten Kommunikationsnetze Deutschlands.

Anschluss geschenkt

Wenn Du Dich bis zum **31. Mai 2021** für einen Glasfaser-Vertrag von Vodafone entscheidest, übernehmen wir für Dich nicht nur **bis zu 2.500 €¹ der Baukosten**, sondern Du kannst zusätzlich beim **Installationspaket 399 €²** sparen. Dein Glasfaser-Vertrag startet erst, wenn Dein Altvertrag abgelaufen bzw. gekündigt ist. Dementsprechend fallen keine doppelten Kosten für Dich an.

Wie funktioniert die gigaschnelle Glasfaser-Technologie?



Jetzt auf YouTube erfahren:
<https://bit.ly/3fnldm>



Sichere Dir jetzt Deinen Termin!

Für eine persönliche Beratung kannst Du einen Termin auf unserer Website vodafone.de/hadamar vereinbaren. Du hast die Auswahl zwischen einem Termin in einem unserer Shops und einer Beratung direkt vor Ort bei Dir zuhause. Gerade in der aktuellen Corona-Situation empfehlen wir die Beratung zuhause – alles im Rahmen der Hygiene- und Verhaltensregeln. Natürlich kannst Du uns auch über unsere Hotline unter **0800 20 30 325** erreichen und Deinen Termin vereinbaren.

Beachte bitte bei den Öffnungszeiten unserer Shops und Glasfaser-Büros die allgemein geltenden Regelungen der Bundes- und Landesregierung im Zuge der Corona-Maßnahmen.

Beratungsmöglichkeiten in Deiner Nähe

Glasfaser-Büro:

Brückengasse 3, 65589 Hadamar

Vodafone-Shops:

Werner-Senger-Str. 9 a
65549 Limburg a. d. Lahn

Bahnhofstr. 8
65549 Limburg a. d. Lahn

Mundipharmastr. 1
65549 Limburg a. d. Lahn (im Globus)

Das kann Glasfaser



Die **zukunftsichere Technologie** ermöglicht Dir zeitgleich Surfen, TV-Schauen und Telefonieren mit exzellenter Sprachqualität. Aktuell mit einer Spitzengeschwindigkeit von bis zu **1.000 Mbit/s**.



Der Betrieb von **Smart-Home-Geräten** macht Dein Zuhause zu einem vernetzten Haushalt.



Ein Glasfaser-Anschluss erhöht die **Attraktivität und den Wohnwert** Deiner Immobilie.



Home-Office und Home-Schooling werden immer mehr Bestandteil unseres Lebens. Eine stabile und leistungsstarke Internet-Verbindung ist dabei für Videokonferenzen und reibungslosen Datenaustausch essentiell.



Telemedizin – mit anderen Worten: der digitale Arztbesuch – wird eine immer wichtigere Rolle spielen. Beste Voraussetzung dafür liefert die zuverlässige und sichere Glasfaser-Leitung.

Together we can



1 Im Rahmen der Vorvermarktungsphase und bei Beauftragung von einem Red Internet & Phone Glasfaser-Produkt bis 31. Mai 2021 wird Dein Gebäude durch die Primevest-Capital-Partners Deutschland GmbH (Primevest) kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen. Einzelheiten sind dem Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) der Primevest zu entnehmen. Nach Ablauf der Vorvermarktungsphase kostet der Anschluss Deines Gebäudes ans Glasfasernetz ab 1. Juni 2021 bis zu 2.500 €. Beim Ausbau wird ein Glasfaser-Hausübergabepunkt in Deinem Gebäude installiert. Der Anschluss ans Glasfasernetz ist die Voraussetzung für einen Vodafone Glasfaser-Vertrag. Das Installationspaket enthält die Verlegung eines Glasfaser-Anschlusses vom Glasfaser-Hausübergabepunkt bis in Deine Wohnräume und den Anschluss des Netz-Modems durch einen Techniker. Das Installationspaket kostet einmalig 399 €. In der Vorvermarktungsphase bis 31. Mai 2021 ist das Installationspaket in Verbindung mit einem Red Internet & Phone Glasfaser-Vertrag kostenlos. Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de

Herzlichen Dank
an alle die anlässlich meines
90ten Geburtstages
an mich gedacht haben. Über die zahlreichen Anrufe, Glückwunschkarten und Blumengrüße
habe ich mich sehr gefreut!

Maria Futh Lochmühle,- Oberzeuzheim, im März 2021

Am 28. April 2021 werde ich

90 Jahre.

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen bitte ich von Besuchen abzusehen. Über ein Telefonat oder Kartengrüße würde ich mich natürlich sehr freuen.

Reinhold Heep

Oberzeuzheim, im April 2021

Herzlichen Dank
für Karten, Glückwünsche und Präsente.
Ich war überrascht, wer an mich denkt und mir auch noch was Schönes schenkt.
Es war ein schöner Tag, er wird mir unvergesslich bleiben, nochmals herzlichen Dank

Marlis Pott

 **GERHARD TOLKSDORF**
TISCHLERMEISTER

- Möbel nach Maß
- Beratung / Planung
- Fenster und Haustüren
- Einbruchsicherung
- Treppen / Renovierung
- Holz / Laminatböden
- Rollläden / Reparatur

65589 Oberweyer
Oberdorfstraße 20

Telefon 064 33 - 45 48
Fax 064 33 - 943829
mobil 0162 - 4381958
E-mail G.Tolksdorf@t-online.de

Am 26. April 2021 werde ich

85 Jahre.

Aufgrund der momentanen Situation kann ich keinen Besuch empfangen, daher freue ich mich über telefonische Glückwünsche zu meinem Geburtstag.

Hella Jung

Wir freuen uns am 21. Mai 2021 unsere

Diamantene Hochzeit

feiern zu dürfen.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir dies nur im allerkleinsten Familienkreis feiern. Über Glückwünsche per Karte oder Telefon freuen wir uns sehr und danken für euer Verständnis.

Georg und Elisabeth Riber
geb. Sehr

Oberweyer, Oberdorfstr. 20 a Telefon 0 64 33 - 47 70

DEKRA Standard Sachverständiger für Immobilienbewertung D1 Standard EFH / ZFH
www.dekra-siegel.de

 **DEKRA**
zertifiziert
gültig bis 08/2023

THOMAS GÖBEL GMBH
IMMOBILIEN



Mozartstraße 5 · 65549 Limburg
Telefon 06431-2842470
Mobil 0171-5322173
e-mail: thomasgoebelimmobilien@t-online.de
[www.thomas-goebel-immobilien](http://www.thomas-goebel-immobilien.de)

Wir suchen ständig zum Verkauf oder zur Vermietung:
Häuser und Wohnungen

Thomas Göbel
Sachverständiger Immobilienbewertung D1
Standard EFH/ZFH, DEKRA-zertifiziert

Anzeigenannahme unter
0 64 33 - 23 04 oder
info@blattwerk-hadamar.de

HERZLICHEN DANK LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER.

Die Kommunalwahlen sind vorüber. **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** haben **15,49 %** der abgegebenen Stimmen erhalten und werden mit **sechs Abgeordneten** in der neuen **Stadtverordnetenversammlung Hadamar** vertreten sein. In allen Stadt- und Ortsteilen, in denen wir antraten, stellen die **GRÜNEN** einen Ortsbeirat.

Das Wahlergebnis ist für uns ein großer Erfolg und Ansporn, für Ihre Interessen einzutreten. Wir bedanken uns für Ihre Stimmen sehr herzlich. Unsere nächsten politischen Meilensteine im Stadtparlament sind:

- Hadamar wird hessische Klimakommune und erlangt damit entsprechende Förderung aus dem Landeshaushalt.
- Verkehrsberuhigung in allen Stadtteilen, vor allem in Faulbach, Niederzeuzheim und Steinbach mit reduzierter Höchstgeschwindigkeit und anderen Schutzmaßnahmen.
- Digitalisierung, insbesondere durch Einlösung des Versprechens des wieder gewählten Bürgermeisters zum gleichwertigen Ausbau eines Glasfasernetzes für alle Stadt- und Ortsteile.
- Verstärkung von Naturschutz und Erhalt der Biodiversität, wie sie der NABU in Hadamar schon lange fordert.

Wir halten Sie auf dem Laufenden. Scheuen Sie sich nicht, uns Ihre Anliegen mitzuteilen.

Unsere neuen gewählten Abgeordneten im Stadtparlament und in den Ortsbeiräten sind für Sie da. Einen herzlichen Gruß im Namen aller GRÜNEN

Sabine Hirler
Vorsitzende der **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Fraktion Hadamar



www.gruene-hadamar-dornburg.de | Telefon 06433 949 4119 oder 815 440

Nützliches Dokument im Fall der Fälle

Notfallausweis kommt heraus

Limburg-Weilburg. Es gibt sie schon in unterschiedlichster Form von Krankenkassen und Patientenverbänden mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und Inhalten. Ziel des Kreissenioresbeirates war es aber „für möglichst viele Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises, möglichst viele Informationen gebündelt und übersichtlich auf möglichst kleinem Platz unterzubringen. Wir wollen ja auch, dass das Dokument wirklich immer mitgeführt werden kann.“ – so fasst es Bernd Michel vom Vorstand des Kreissenioresbeirates zusammen. Ein Notfallausweis ist ein Dokument, in dem einerseits für die medizinische Behandlung wichtige oder sogar lebenswichtige Informationen und andererseits auch relevante Kontaktdaten festgehalten werden. Er richtet sich längst nicht nur an Senioren, denn ob Schlaganfall oder Verkehrsunfall: Jede/r kann von der einen Minute auf die andere zum medizinischen Notfall werden. Ist man dann nicht ansprechbar, ist ein Notfallausweis unter den persönlichen Papieren für Ersthelfende, Ärzte und Rettungsdienste äußerst hilfreich. Anhand des Ausweises können zudem Kontaktpersonen im Handumdrehen benachrichtigt werden. Auch Landrat Michael Köberle begrüßt die Initiative des Kreissenioresbeirates und schätzt die Vorteile des handlichen Dokuments: „Der ausgefüllte Notfallausweis, der einmal geklappt die Größe einer Scheckkarte hat, sollte stets zusammen mit dem Personalausweis bei sich getragen werden und passt in jede Brieftasche und jedes Portemonnaie.“ In den neuen Notfallausweis des Kreises sind auf der Vorderseite Name und Adresse einzutragen und ein Lichtbild einzukleben. Im Innenteil können neben Hausarzt, Krankenkasse und Personen mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht usw. auch Informationen zu Vorerkrankungen, medikamentösen Therapien, Organspende, Blutgruppe eingetragen werden.



Außerdem ist unter Bemerkungen Platz für weitere Informationen, wie beispielsweise zu Allergien oder Impfungen. Auf der Rückseite können zwei Personen mit Adresse und Telefonnummer angegeben werden, die im Notfall zu verständigen sind. „Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen diesen Ausweis nutzen und sich ein wenig Zeit nehmen, um ihn umfassend und deutlich auszufüllen. Dann kann er wirklich Leben retten und gibt ein Gefühl von Sicherheit“, ist sich Frank F. König, Vorsitzender des Kreissenioresbeirates sicher. Die Ausweise liegen am Servicepunkt der Kreisverwaltung und in den Verwaltungen der Städte und Gemeinden aus und können kostenfrei mitgenommen werden.

SCHNELL · INDIVIDUELL · PREISWERT

TELEFON 0 64 33 - 947 118 7
MOBIL 0175 - 857 798 8

www.dicle-gartenbau.de

...aus dem Rathaus

Städtische Homepage wird barrierefrei nutzbar

Digitales Angebot wird laufend optimiert

HADAMAR. Fast auf den Tag genau vor einem Jahr veröffentlichte die Stadt Hadamar ihre neue, benutzerfreundlichere Homepage. Seitdem bietet diese nicht nur ein wesentlich moderneres, mobil-kompatibles Design - die BesucherInnen erhielten so auch Zugang zu neuen Funktionen wie der Kommunalen Immobilienplattform, einer lokale Jobübersicht und einem Leerstandsmelder. Bereits damals kündigte Bürgermeister Michael Ruoff an, dass man die Seite darüber hinaus kontinuierlich weiter verbessern wolle.

So wurden in den vergangenen Monaten immer neue Inhalte eingearbeitet. Über die kürzlich stattgefundenen Wahlen informierte man die BürgerInnen umfangreich in einem eigens dafür geschaffenen Themenbereich. VerbraucherInnen konnten ihre Wasserzählerstände digital mitteilen. Augenblicklich rufen viele NutzerInnen den Informationsbereich zum Glasfaserausbau auf. Mit über 15.000 eindeutigen BesucherInnen erzielte die Seite so im März einen neuen Rekordwert.

Seit Anfang April verfügt die Homepage nun auch über drei neue Funktionen, die den BesucherInnen eine möglichst barrierefreie Nutzung ermöglichen. Hierzu zählt insbesondere ein von der Limburger Agentur „webfacemedia“ programmiertes Tool, das beim Herunterscrollen am rechten Bildrand sichtbar wird und den Nutzern erlaubt, die Darstellung der Webseite browserintern ihren Bedürfnissen anzupassen. Mit wenigen Klicks lassen sich Schriftgröße und -Art, Farben oder Mauszeigergröße verändern. Verlinkungen können hervorgehoben und Bilder deaktiviert werden. Auf diese Weise können Personen, die in ihrer visuellen Wahrnehmung eingeschränkt sind, die von der Stadt bereitgestellten Informationen wesentlich besser nutzen.

Darüber hinaus stellt die Stadt nun auch Informationen in leichter Sprache zur Verfügung. Dabei handelt es sich um eine vereinfachte Form der Deutschen Sprache, die bestimmten Regeln folgt, um auch für Personen mit kognitiven Einschränkungen, Lernschwierigkeiten oder geringen Deutschkenntnissen möglichst leicht verständlich zu sein. Die verwendeten Sätze und Wörter sind kurz und einfach. Darüber hinaus erleichtern Bilder und Symbole den Zugang. Am oberen Bildrand der städtischen Homepage finden die BesucherInnen einen Link zu verschiedenen Texten, in denen sowohl die Inhalte der Homepage als auch die leichte Sprache selbst erläutert werden. Auch ein umfangreiches Stadtportrait in leichter Sprache ist verfügbar. Bei der Umsetzung wurde die Stadt nicht nur von webfacemedia, sondern auch von ihrer Bürgerin Anne Badmann, Referentin für Leichte Sprache bei der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg (KEB), unterstützt.

Bereits bei der Homepage-Erstellung hatte man das Ziel einer barrierefreien Homepage im Blick und durch den Umstieg auf das System TYPO3 eine strikte Trennung von Inhalt, Struktur und Design vorgenommen. Der dadurch optimal strukturierte HTML-Code ermöglicht ideale Voraussetzungen zum „Vorlesen“ der Webseite durch so genannte Screenreader-Tools. Nach Übernahme der europäischen Richtlinie EU-2016/2102 für barrierefreie Webseiten ins deutsche Recht galt es im nächsten Schritt, die o.g. weiteren Maßnahmen umzusetzen. Dies erforderte jedoch mehr Zeit als ursprünglich geplant. Bei der Prüfung verschiedener Programme verhinderten schließlich datenschutzrechtliche Bedenken die Implementierung der favorisierten Lösung. Schließlich konnte mit webfacemedia eine lokale Agentur ein eigenes Tool entwickeln, das die Stadt überzeugte.

Darüber hinaus ist die Optimierung der Homepage auch weiterhin in vollem Gange. Aufgrund der Vielzahl an bereitgestellten Inhalten gibt es nämlich noch immer einige Beiträge, die nachträglicher Optimierung bedürfen. Hierzu hat die Stadt eine „Erklärung zur Barrierefreiheit“ erstellt, die ebenfalls auf der Homepage einsehbar ist. „Unser Ziel ist es, unser digitales Angebot kontinuierlich zu ergänzen und zu optimieren“, erklärt Bürgermeister Michael Ruoff. „Dabei berücksichtigen wir gerne die Rückmeldungen unserer NutzerInnen.“ Das hierfür nutzbare Kontaktformular auf der Homepage wurde zu diesem Zwecke ebenfalls erst kürzlich optimiert und erhielt zudem eine noch prominentere Verlinkung auf der Startseite.

Michael Ruoff, Bürgermeister

Mit Ulrike Brunner verlässt eine echte Institution die Stadtverwaltung

Fast 46 Jahre der Heimatstadt die Treue gehalten

HADAMAR. Nahezu jeder Fußball-Fan in Deutschland weiß, wer der „treue Charly“ ist. Karl-Heinz Körbel ist mit insgesamt 602 Fußball-



Bundesliga-Spielen (alle für Eintracht Frankfurt) nicht nur Deutscher Rekordhalter seiner Zunft, er ist auch für viele vor allen Dingen der Inbegriff von Vereinstreue - ein Phänomen, das im modernen Profifußball nur noch äußerst selten zu finden ist.

Ulrike Brunner ist, wenn man so will, der „treue Charly“ der Stadtverwaltung Hadamar. Über viereinhalb Jahrzehnte, vom Beginn ihrer Ausbildung an bis zum Erreichen des Rentenalters, stand die verheiratete Mutter zweier Kinder im Dienste des Magistrats. Ihre gesamte berufliche Karriere hat sie dabei dem Service an ihren MitbürgerInnen gewidmet. Dabei wurde sie stets im Bereich Finanzen eingesetzt.

So bekleidete sie zunächst eine Planstelle im Steuer- und Rechnungsbüro und war später viele Jahre im Bereich Steuern- und Abgaberecht tätig. Dabei zeichnete sie immer eine hohe Leistungsbereitschaft und ein enormes Pflichtbewusstsein aus. Mit ihrer Freundlichkeit, ihrem Optimismus und einer bemerkenswerten Teamfähigkeit hat sie unzähligen BürgerInnen geduldig beim Verstehen der Abgabebescheide weitergeholfen. Mit ihr verliert das Rathaus-Team eine sehr beliebte Mitarbeiterin, die bei allen KollegInnen für ihre ruhige und besonnene Art jederzeit hochgeschätzt wurde.

„Sie ist eine echte Institution in unserem Rathaus und wird uns sehr fehlen. 46 Jahre Treue und hoher Sachverstand mit Erfahrung im Gebühren- und Steuerrecht werden sich nicht leicht kompensieren lassen. Für den wohl verdienten Ruhestand wünsche ich alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!“ erklärte Michael Ruoff anlässlich ihrer Verabschiedung im Rathaus.

Foto: Ulrike Brunner wird von Bürgermeister Ruoff in den Ruhestand verabschiedet (privat)

Herzlichen Glückwunsch!

Die Eheleute Eleonore und Hubert Martin, wohnhaft in Hadamar-Oberweyer, Oberdorfstraße 18, begehen am 29. April 2021 das seltene Fest der

Eisernen Hochzeit.

Wir gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Ehrentag und verbinden damit unsere besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Im Namen des Magistrates

Michael Ruoff, Bürgermeister

Aktueller Lesestoff in der Bücherei Hadamar

HADAMAR. In diesen unruhigen Zeiten stillen die 20 neu erworbenen Buchmedien so manchen Lesehunger: „Sternenschweif“, „Zwillinge im Doppelpack“ oder die freche Katze Rosine führen Kinder ins Leseabenteuer. Ein per App steuerbares Haus lässt die Polizei ratlos werden. Die Sachbücher „Versprich es mir“, „Zieht euch warm an“ und „Grüner leben nebenbei“ geben Anregungen zum ökologisch sinnvollen Leben. Spannende Unterhaltung verspricht „Der Solist“, „Der neunte Arm des Oktopus“ oder „Nach dem Sturm erlebt“. Über die Lebensgeschichte der „Fotografin“ kann im vierten Band weiteres erfahren werden. Bekannte Namen wie Joe Biden und Andrea Schwatzki lassen auf ihre aktuellen Bücher neugierig werden. Die ausführliche Bücherliste ist in den Schaukästen der Kirchengemeinden zu lesen.

Kostenlose Ausleihe in der katholisch ökumenisch geführten KÖB am Franziskanerplatz:

Neue Bücher in der ökumenisch geführte Bücherei, Hadamar

Kinder- und Jugendbücher

1. Emmett, J./Noakes, P. - Ein Geschenk für Emma (ab 3 J.)
2. Mersmeyer, Ulla - Was macht die Katze auf dem Platz? (ab 4 J.)
3. Chapman, Linda - Sternschweif- Die Zauberwiese (ab 6 J.)
4. Schulze, Hanneliese - Ferien auf der Blaubeerinsel (ab 6 J.)
5. Schirneck, Hubert - Zwillinge im Doppelpack (ab 8 J.)
6. Krüger, Thomas - Monsterklasse- Kettenrasseln mit Kellerrasseln, Bd.1 (ab 8 J.)
7. Sringorum, Björn - Kinder des Windes (ab 10 J.)
8. Anja Habschick - Lucy, Longfinger, Bd.1: Gefährliche Geburtstagsgrüße (ab 10 J.)

Jugendbücher:

1. Karim Pieritz - Die Jagd nach dem geheimnisvollen Illuminati-Auge (ab 12J.)

Sachbücher

1. Biden, Joe - Versprich es mir
2. Plöger, Sven - Zieht euch warm an
3. Eigner, Christian - Grüner leben nebenbei

Belletristik

1. Durst-Benning, Petra - Die Fotografin (Bd. 4)
2. Rossman, Dirk - Der neunte Arm des Oktopus
3. Seghers, Jan - Der Solist
4. Carlino, René - Wenn du bei mir bist
5. Tremain, Rose - Die innersten Geheimnisse der Welt
6. Roberts, Nora - Nach dem Sturm
7. Strobel, Arno - Die App-Sie kennen dich. Sie wissen, wo du wohnst
8. Sawatzki, Andrea - Woanders ist es auch nicht ruhiger

Imkerverein Hadamar-Dornburg e.V. informiert

Für unser Projekt: Wir tun was für Bienen, Hummeln und Co., hatten wir 5.000€ im Rahmen der Hessischen Umweltlotterie GENAU erhalten. Dieses Geld sowie weitere Mittel haben wir in den letzten drei Jahren in Blühflächen, insektenfreundliche Sträucher und Stauden, Krokusse und Baumaterial für Wildbienenhotels investiert.

Jährlich wurden zwischen 6-7 Hektar (60.000 - 70.000qm) mit einjährigem oder mehrjährigem Saatgut auf landwirtschaftlichen Flächen eingesät. Eine sehr schöne Blümmischung mit 15 Wildblumenarten wie Kornblume, Mohn, Konrade etc. an Hobbygärtner abgegeben. Somit sind in Summe mehr als 20 Hektar Blühfläche und -streifen im Vereinsgebiet angelegt worden.

Imkerinnen und Imker haben die Pflanzung von insgesamt 24.000 (!) Krokusse vor Ort organisiert und mit Kindern, Jugendlichen und weiteren Helfern die Blumenzwiebeln auf öffentlichen Flächen in die Erde gebracht. Die Krokusse sind im Spätwinter nicht nur ein Hingucker sondern auch erste Nahrung für Insekten.

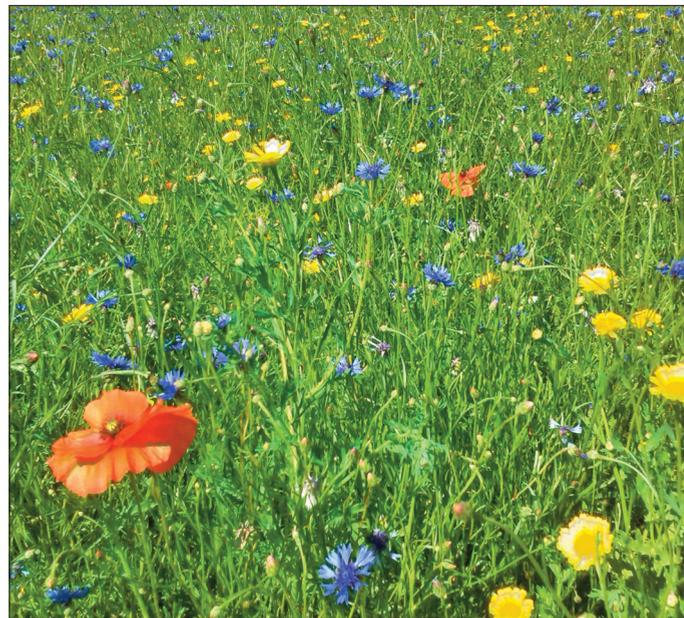
2018 und 2019 hatten wir insektenfreundliche Sträucher und Stauden angeboten, die wir mit 30 % des Einkaufspreises subventionierten. Allein in 2019 hatten wir ca. 650 Bestellungen, jedoch konnten nur gut 350 Pflanzen geliefert werden, da der Markt wie leer gefegt war. Viele, die nur einen Teil oder keine Pflanzen erhalten haben, waren enttäuscht; manche wirklich sauer. Daher haben wir diese Art einer nachhaltigeren Verbesserung der Nahrungsgrundlage für Insekten eingestellt.

Weiterhin haben wir Baumaterial für Wildbienenhotels bezahlt und eine Bienen-AG finanziell unterstützt.

Auch in 2021 werden neben den 5- 6 ha einjährigen Blümmischungen wieder mehrjährige (5 jährige) Blühflächen mit insgesamt 1,9 Hektar angelegt. Krokuspflanzungen sind teilweise schon geplant.

Unsere Blümmischung (von Rieger- Hofmann, Feldblumenmischung) mit 15 Wildblumenarten als einjähriges Saatgut wird für kleinere Flächen wieder kostenfrei abgegeben.

Abgabe durch den Projektverantwortlichen Peter Stecker, Oberzeuzheimerstr. 34, Hadamar-Oberweyer, E-Mail: Peter.Stecker@t-online.de, Tel. 06433 / 70170





Blumen Heep e.K.
Schöne Blumen- und
Deko-Accessoires zu jeder Gelegenheit!
Langstraße 71 · 65589 Hadamar-Steinbach
Telefon 064 33 - 28 23 · Fax 30 93

seit
60 Jahren

ZUFRIEDEN UND SICHER ZUHAUSE LEBEN

Fachliche Alten- und Krankenpflege · Andreas Ahlbach

SIE ERREICHEN UNS

Siegener Straße 31 · Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 0 64 33 / 69 48 · Fax 94 39 35

www.pflegedienst-ahlbach.de
pflegedienst-ahlbach@t-online.de
a.ahlbach@pflegedienst.de

Weitere Standorte
Limburg, Bad Camberg, Idstein

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- 24 Stunden Bereitschaft
- Organisation von Pflegemitteln
- Pflegeberatung bei Gutachten des MDK
- Vermittlung von Pflegeplätzen bei Tages-, Kurzzeit-, oder Dauerpflege
- Hilfestellung bei der Medikamentenlieferung
- Abschließende Versorgung nach dem Tod eines von uns gepflegten Patienten
- Hausnotruf und Sicherheitstechnik



AHLBACH

Wir sind Mitglied
in der ASPV Hessen
(Ambulanter Stationärer
Pflege Verband)

APOTHEKEN-DIENST

Die Notdienstbereitschaft wechselt
täglich um 8.30 Uhr

APRIL



- Fr. 23. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
Sa. 24. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
So. 25. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
Mo. 26. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
Di. 27. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
Mi. 28. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
Do. 29. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
Fr. 30. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
Sa. 01. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
So. 02. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
Mo. 03. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
Di. 04. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
Mi. 05. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
Do. 06. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
Fr. 07. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517



Pflegenotruf Andreas Ahlbach
Funktelefon 01 52 / 22 766 999



Häusliche Krankenpflege
Rita Nattermann, Tel. 06433/61 52
Mobil: 0171/69 09 934



Aura
Ambulantes Pflage team

24 Stunden Rufbereitschaft

- Begleitung zu Ärzten
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- Hilfe bei Behördengängen
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg
Tel. 06436-9494670 od. 9494671
info@pflagedienst-aura.de · www.pflagedienst-aura.de

Vortragsabend Hospizdienste Limburg e.V. im April 2021 fällt aus

Der für den 26. April 2021 vorgesehene Vortrag „Aber dann kommt man in die Weite“ – Schmerz, Verzweiflung, Widerstand und Ergebung. Erfahrungen auf einer Palliativstation mit dem Referenten Prof. Dr. Michael Albus, Theologe, Journalist, Mainz/Freiburg muss wegen der Corona-Maßnahmen leider abgesagt werden.

Wir sind weiterhin für Sie da! Regelmäßige Treffen finden nicht statt, aber wir bieten Schwerstkranken und deren Zu- und Angehörigen telefonische Beratungen und auch Begleitungen an, ehrenamtlich und kostenlos.

Einzelgespräche sind unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. Sie können uns telefonisch unter Telefon 06431 3369 oder per Mail unter info@hospiz-limburg.de erreichen.

Absage der Generalversammlung

NIEDERZEUZHEIM. Die Generalversammlung des Fördervereins der Grundschule Niederzeuzheim e.V. am Mittwoch, den 28.04.2021, muss aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen und wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Der gesamte Vorstand führt bis dahin seine Ämter weiter aus. Eine erneute Einladung erfolgt satzungsgemäß.

Impfungen durch Hausärztinnen und Hausärzte nicht in Statistik des Landkreises

Limburg-Weilburg. Die Kreisverwaltung macht darauf aufmerksam, dass aufgrund einer Verordnung des Landes Hessen die Hausarztpraxen keine tägliche Meldung über die durchgeführten Impfungen an den Landkreis Limburg-Weilburg abgeben müssen.

Die täglich veröffentlichte Statistik über die durchgeführten Impfungen im Landkreis Limburg-Weilburg beinhaltet daher nur Impfungen, die im Impfzentrum durchgeführt wurden.

**Probleme am Dach?
Ihr Team vom Fach!**



Dachdeckerfachbetrieb
Harry Habel

Obergasse 12 · 65589 Hadamar
Telefon 06433/91 87 520
Telefax 06433/91 88 349
Mobil 0173-5856021
dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen
- Schiefereindeckung
- Spenglerarbeiten
- Abdichtung
- Wärmedämmung
- Wartung und Reparatur



**GUMMI
REITZ**

Reifen-Fachhandel

Markus Reitz e.K.
65589 Hadamar - Steinbach
Telefon 06433/2894
Fax 06433/5691

Altgold- An,- und Verkauf

Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Zinn, Markenarmbanduhren

Kostenlose unverbindliche Beratung!

Fachbetrieb für Edelmetallankauf



ST-Team
Edelmetallankauf

ST-Team · Ibel & Götzen GbR
Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar · Telefon 06433-9490030
info@stteam.de · www.st-team.de



Erfolgreicher Abschluss der Frühlingsaktion für das Seniorenheim der AWO in Hadamar

HADAMAR. Bunte Schmetterlinge erfreuen seit diesem Wochenende die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims der AWO in Hadamar.

Die Kinder und ErzieherInnen des Kifaz St. Ursula Niederhadamar, der Kita Marienfried Hadamar und der Kita St. Peter Niederzeuzheim haben mit viel Liebe fleißig gebastelt und gestaltet. Auch viele Privatpersonen und Familien, die Zeit, Lust und Interesse hatten, beteiligten sich an der Aktion. Entstanden sind wunderschöne Schmetterlinge in vielen verschiedenen Farben und Formen, die an diesem Wochenende von Sabine Fritzen im Seniorenheim der AWO in Hadamar abgegeben werden. Die Schmetterlinge werden die Räumlichkeiten des Seniorenheims mit ihren bunten Farben verschönern und bereiten hoffentlich allen Freude.



Vor einem Jahr, im ersten coronabedingten Lockdown, wurde diese kontaktlose Geschenkidee entwickelt.

Das „Bündnis Familienfreundliches Hadamar“ konnte keine persönlichen Besuche im Seniorenheim mehr durchführen und bat stattdessen um selbstgestaltete Osterdekorationen für das Seniorenheim. Auch zum letzten Martinsfest wurden die Bewohnerinnen und Bewohner mit liebevoll gestalteter Martinsdeko erfreut – eine nachahmenswerte und mit viel Dank angenommene Aktion des „Bündnisses Familienfreundliches Hadamar“.

Kita St. Peter finden Osterhasen im Wald

Dieses Jahr ist alles anders!

Die Kinder der Kath. Kita St. Peter Niederzeuzheim brachen an vielen schönen Tagen auf in den Wald um den Osterhasen zu suchen. Sie trafen ihn zwar nicht direkt an, aber mit dem reichlich vorhandenen Naturmaterial, gestalteten sie kurzentschlossen lustige Hasen, die jetzt bei den Familien wohnen und allen Freude bereiten.



Christopher Strauch gibt Zusage für seine elfte Saison beim SV Hadamar

HADAMAR. In den vergangenen Tagen hat der aktuell „Dienstälteste“ Spieler des SV Rot Weiss Hadamar seine Zusage auch für die hoffentlich im Sommer startende neue Saison 2021/22 gegeben,



Das Besondere daran: Christopher Strauch geht somit in seine elfte Saison an der Faulbacher Straße. Dieser Umstand ist es wert einmal seinen Werdegang in Hadamar näher zu beleuchten.

Der in Mengerskirchen wohnhafte, selbstständige Versicherungsmakler kam am 1.7.2011 vom FSV Braunfels zum frisch gebackenen Hessenliga –Aufsteiger, der Spvgg Hadamar. Zu diesem Zeitpunkt war Florian Hammel, der heutige Spielertrainer des FC Dorndorf und Mitglied der Hadamarer Aufstiegs Mannschaft, die Nr. 1 im Tor der Fürstenstädter.

Strauch musste bis zum 20. Spieltag der Saison 11/12 als „Reservist“ auf seinen ersten Einsatz in der Startelf warten. Ausgerechnet bei der 1-3 Niederlage bei Eintracht Wetzlar verdrängte er Florian Hammel erstmals im Tor des Aufstiegers, und ließ sich anschließend diesen Stammplatz, bis auf zwei längere Verletzungsbedingte Ausfallzeiten, wo ihn Leon Hasselbach bestens vertrat, nicht mehr nehmen.

Den ersten Sieg als Torwart für Hadamar in der Hessenliga, feierte Christopher am 17.3.2012 beim 4-2 Auswärtssieg seiner Mannschaft bei der U 23 von Kickers Offenbach auf dem legendären Bieberer Berg. Eines der beiden Gegentore erzielte damals für Offenbach, Pascal Testroet, aktuell Profi beim 2. Liga Club Erzgebirge Aue. Strauch parierte übrigens beim Stand von 1-2 in dieser Partie noch einen Handelfmeter von Testroet.

Genauso lange wie der SV RW Hadamar nun in der Hessenliga spielt, so lange hält auch Strauch dem Verein die Treue. Ein in dieser Spielklasse selten gewordener Umstand.

Auf die Frage hin, was ihn zu der erneuten Zusage bewogen hat sagt er;

„Ich fühle mich in Hadamar einfach wohl. Ich komme mit dem Trainer-team gut klar. Ich komme mit der Vereinsführung und dem ganzen Umfeld prima zurecht, gerade auch mit den Zuschauern. Da sind schon eine Menge Freundschaften entstanden. Das passt halt einfach.“ Wenn alles glatt läuft, und der „DINO“ seinen Platz im Tor wiederfindet, dann dürfen für den absoluten Führungsspieler, zu den bereits absolvierten 240 Hessenliga Spielen, in der neuen Runde noch einige dazu kommen, und ein weiteres Jubiläum könnte gefeiert werden.

**Die nächste Heimatpost
erscheint am 6. Mai 2021**



seit über 25 Jahren

Heizung · Sanitär · Solartechnik · Holzfeuerung

Ihr Bad - Ihre Heizung - Unser Service



Roland Menier GmbH · Im Rötherfeld 12 · 65589 Hadamar · Tel. 0 64 33 - 29 53 · www.Menier-GmbH.de



Ostereiersuche virtuell

Mit fernsteuerbaren Robotern auf der Suche nach Osternestern

HADAMAR. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Dies dachte sich sicherlich auch Christoph Braun, der am Ostersonntag mit dem MINT-Club an der Herzenbergschule in Hadamar eine virtuelle Ostereiersuche veranstaltete (sogar die Hessenschau berichtete darüber in Ihrer Ausgabe vom 04.04.: <https://www.hessenschau.de/tv-sendung/ostereier-suche-virtuell,video-147742.html>). Ziel war es, Spaß zu haben und sich gegenseitig zu schützen, denn: Jedes Kind konnte von zu Hause aus virtuell an seinem Laptop, Tablet oder Smartphone auf die Suche nach Osternestern gehen, die sich in den Schulräumen befanden.

Um dies zu ermöglichen, stellten die elf Kinder (9-11 Jahre) des MINT-Clubs ihre selbstgebaute Roboter zur Verfügung, auf denen jeweils ein Gerät mit Kamera befestigt ist. Diese Kombination nennt man „Avatar“.

Mit den Avataren kann man sich ganz einfach per Videokonferenz verbinden, wie das viele Kinder aus dem Distanzunterricht kennen. Das Besondere an den Avataren des MINT-Club ist, dass die Roboter sich frei durch den Raum steuern lassen. Er zeigt dann das Gesicht desjenigen, der ihn steuert. Triffst man auf der Suche nach den Osternestern andere Avatare, kann man sich mit ihnen unterhalten.

Bis zu sechs Osternestjäger konnten gleichzeitig auf die Suche gehen. Nester waren in einem abgegrenzten Bereich der Herzenbergschule Hadamar verteilt. In den Nestern befanden sich Rätsel, die ein Codewort ergeben. Das Codewort kann nach den Osterferien bei der Schulleitung der Herzenbergschule in einen süßen Schatz eingelöst werden.

Die Nachfrage nach dieser neuartigen Art der Ostereiersuche war sehr

groß und wurde von vielen Schülern/Schülerinnen genutzt. Schnell waren die 50 Plätze vergeben und sorgten für jede Menge Trubel und lachende Gesichter am Ostersonntag.

Wie kam es dazu?

Seit 2014 gibt es an der Grundschule Herzenbergschule Hadamar eine Robotik AG.

Für besonders naturwissenschaftlich und technisch interessierte Kinder hat Herr Braun vor 2 Jahren den MINT Club ins Leben gerufen. Es wurden LEGO-Roboter und ein 3D Drucker selbst zusammengebaut. Es kann gelötet oder programmiert werden. Kinder haben an „Jugend Forscht“ teilgenommen und jährlich für den Robotik Wettbewerb der First Lego League gebaut. Mit ihrem letztjährigem Seilbahnprojekt wurden die Kinder des MINT-Clubs ins Verkehrsministerium nach Berlin eingeladen. Mittlerweile sitzt jeder zu Hause. Dennoch wird in Konferenzen gemeinsam ein Experiment in der Woche gemacht, BlackStories gelöst oder mit Escape-Spielen gearbeitet. Da ein Mitglied des MINT-Clubs seit über einem Jahr in Quarantäne ist, haben die Kinder Mitte 2020 einen ihrer Lego-Roboter zu einem Avatar umgebaut. Das Mädchen konnte wieder von zu Hause aus an den Club-Treffen teilnehmen, selbst im Raum herum „laufen“ bzw. fahren und mit ihren Freunden reden. Diesen Avatar haben die Kinder im Rahmen des Robotik-Wettbewerbes leichter bedienbar gemacht. Dabei halfen fünf Informatik-Studenten der TU-Darmstadt. Für die Kinder war der Kontakt zu Informatikstudierenden sehr spannend und die Studenten freuten sich über die guten Noten für dieses praxisnahe Projekt. Nicht nur für ihre Mitschülerin, sondern auch für ihre Großeltern wollten die Kinder einen Avatar haben. Deshalb musste der Avatar „oma-tauglich“ werden. Dafür wurden auch verschiedene Omas und Opas mit großem Erfolg in die Tests einbezogen. Ein Opa aus Kasachstan konnte so erstmals seit langem mit seinem Enkel spielen. An der TU-Darmstadt kam das Projekt ebenfalls so gut an, dass es im Rahmen des Bachelor-Studiums fortgeführt wird.

Krankheit, was willst du mir sagen ...?

Ein Virus ist die Folge deiner Gedanken, nicht die Ursache einer Krankheit

Kommt es aufgrund eines Virus zu einer Erkrankung, so deutet das daraufhin, dass der Kranke sich in Gedankenformen verstrickt hat die ihm nicht guttun, die er vermutlich selbst erzeugt hat und die ihn daran hindern er selbst zu sein.

Diese Gedanken sind erfüllt von Wut- und Rachegefühlen.

Diese Gedanken wollen dich gegen andere aufwiegeln.

Mach deinen Gedanken klar, dass du das nicht möchtest und das es dich krank macht schlechte Gedanken zu haben und ein Leben lang anderen Menschen etwas nachzutragen, mit ihnen im bösen verbunden zu sein. Das schadet letztendlich nur dir selbst.

Wenn du vielleicht auch im Moment noch nicht in der Lage bist zu vergeben, so zählt doch auch der gute Vorsatz. Wenn der Schmerz etwas abgeklungen ist fällt es dir sicherlich etwas leichter zu vergeben.

Dann muss dein Körper dir dies nicht mehr mit einer Viruserkrankung vor Augen führen. Dein Körper will dich mit jeder Erkrankung auf eine Disharmonie in deinem Sein aufmerksam machen. Im Grunde wissen wir ja was wir falsch machen, wo es schief läuft. Wir reagieren meist aber erst wenn unser Körper schmerzt oder unbeweglich wird.

Du solltest dich lieber mit dir und deinen Mitmenschen aussöhnen und nur noch liebevolle Gedanken produzieren und aussenden.

Der Virus zeigt dir doch, dass du mit deinen Mitmenschen auf Abstand gehen solltest, auch gedanklich. Zwingt ihn nicht deine Gedanken auf, lass ihm seine eigenen, er hat ein Recht darauf.

Krankheit ist ein Schrei deiner Seele etwas in deinem Leben zu verändern, Schluss zu machen mit dem was du gerade denkst/tust.

Die Seele sagt zu Körper: „Sag du es ihr/ihm, auf dich hört er/sie bes-

ser“. Verstärke dein Vertrauen in dich, in Gott, das Universum und deine Mitmenschen und alles wird gut.

Wenn du Unterstützung haben möchtest in diesem Prozess bin ich gerne für dich da.

- Hildegard Lotz, Hadamar -

Eltern in Coronazeiten Online unterstützen - mit Kessen Elternkursen

Unterstützung für mehr Freude und weniger Stress in der Erziehung – von Babyzeit an

Die Katholische Familienbildungsstätte Limburg bietet für Eltern von Babys sowie Eltern von Kita und Grundschulkindern zwei online Elternkurse zur Unterstützung an.

Eltern die Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren haben, einen Online-Elternkurs, für mehr Gelassenheit in der Erziehung. Der Kurs soll, gerade in Corona-Zeiten, Eltern weg vom Stress und hin zu einem positiven Blick auf den Familienalltag unterstützen.

„Kess-erziehen“ – Weniger Stress- Mehr Freude und stärken sich für Ihren Erziehungsalltag. Der Kurs umfasst 5 Kursabende, Mittwochs, von 19:30 bis 21.30 Uhr. Kursnummer V002

Für Mamas und Papas, die gerade (wieder) Eltern geworden sind und Austausch und Tipps für Spiel- und Bewegungsanregungen im ersten Lebensjahr suchen, gibt es den kessen Babytreff. Er startet ab Dienstag 27.4. wöchentlich jeweils morgens um 9:30 bis 10:30 Uhr. Kursnummer V017

Für beide Kurse gilt ein Anmeldung unter: www.fbs-limburg.de. Infos auch telefonisch unter Tel. 06433-887-75 oder E-Mail: fbs.limburg@bistumlimburg.de

LESERMEINUNG

50,1% der Wähler:innen in Hadamar haben sich für ein „Weiter so“ bei der Bürgermeisterwahl am 14. März entschieden. Nun geht es so mit Herrn Bürgermeister Ruoff weiter, wie vor der Wahl. Es wird manches Fragezeichen auftauchen. Über 50% der Wahlberechtigten in Hadamar sind nicht wählen gegangen. Jetzt ist es mühsam, wenn man kritisch auf die kommenden sechs Jahre des wiedergewählten Bürgermeisters schaut, auf Veränderung zu hoffen. Der Stadtteil Steinbach hat Herrn Ruoff zu seinem knappen Wahlsieg verholfen. Das klingt bitter, wenn man allein die sehr kritischen Aussagen von Herrn Christof Mohr rund um die Dorfentwicklung noch im Ohr hat und zunehmend den Eindruck gewinnt, dass auch beim Glasfaserausbau in Hadamar so manches eher fraglich ist, dann wird aus meiner Sicht erneut Vertrauen auf das Spiel gesetzt. Ich möchte nicht als Bürger nach dem Motto „Täuschen und Tarnen“ vom Hadamarer Bürgermeister hinter die sprichwörtliche Fichte geführt werden. Leider haben das offensichtlich viele Wähler:innen bei der Bürgermeisterwahl nicht im Blick gehabt.

Frank Speth, Hadamar-Oberweyer

Bereits vor einigen Tagen habe ich erfahren, dass die Stadt Hadamar den am Freibad durch die Corona-Pandemie gestrandeten Circus mit, wie es auch dem NNP-Bericht vom 14.04.2021 zu entnehmen ist, mit Druck des Platzes im bisherigen Notquartier verwiesen hat. Beschämend ist für mich, dass hier der 1. Stadtrat in der besonderen Situation unangemessener Art und Weise den Circus-Leuten deutlich gemacht hat, dass sie weiterziehen sollen, obwohl sie nicht reisefähig waren, wie auch der NNP. Die Fahrzeuge waren abgemeldet und wie ich informiert bin nicht bzw. nur sehr eingeschränkt fahrbereit. Der 1. Stadtrat habe angeboten, dass die Fahrzeuge abgeschleppt werden können. Es sei sogar am Platz eskaliert und das Gespräch mit dem 1. Stadtrat habe mit Geschrei geendet. Wähler:innen haben sich gefragt, wie solch ein Kandidat so viel Stimmen erhalten konnte. Ich denke, dass Rückenwind von Seiten der Mitglieder von Rot-Weiß Hadamar gekommen sein könnte. Wo war Herr Bürgermeister Ruoff? Anscheinend kommt der 1. Stadtrat immer dann, wenn es unangenehme Dinge zu regeln gibt. Typisch Hadamar? Ich befürchte schon.

Frank Speth, Hadamar-Oberweyer

Pflegemanagement-Trainees sammeln praktische Erfahrungen bei Führungstätigkeiten

Einblick „hinter die Kulissen“ durch Praxistage im Kreiskrankenhaus Weilburg

Die Pflege ist eine der tragenden Säulen eines Krankenhauses und braucht starke Führungskräfte. Wichtig ist es, den angehenden Pflege-Führungskräften bereits im Trainee-Programm entsprechendes Rüstzeug mit auf den beruflichen Weg zu geben. Die Trainees im Kreiskrankenhaus Weilburg sind in der Regel Nachwuchskräfte mit fundierter pflegerischer Vorbildung sowie Berufserfahrung. Im Pflegemanagement des regionalen Krankenhauses der Grund- und Regelversorgung werden ambitionierte Mitarbeiter/innen Schritt für Schritt an Führungstätigkeiten begleitet herangeführt.

Seit nunmehr fast einem Jahr werden vier Mitarbeiter/innen in der Weilburger Klinik speziell in den Bereichen Kommunikation, Organisation der Station, Qualitätsmanagement und Finanzierung auf eine potentielle Leitungsrolle vorbereitet. Meist unter Aufsicht der Stationsleitungen findet eine vor allen Dingen praxisnahe Einführung statt. Der Einblick „hinter die Kulissen“ in Bereiche wie Controlling, Qualitätsmanagement, Pflegedienstleitung oder Verwaltung wird durch selbstorganisierte Praxistage ermöglicht.

„Primäres Ziel ist, dass unsere Trainees praktische Erfahrungen sammeln“, sagt Julia Klenke, stellvertretende Pflegedienstleiterin im Kreiskrankenhaus Weilburg und berichtet weiterhin „Damit wird eine solide Grundlage geschaffen, um durch das Erlangen weiterführender Qualifikationen später sicher und gut gewappnet den vielschichtigen Herausforderungen im Pflegemanagement begegnen zu können.“

Kreiskrankenhaus Weilburg

Das Kreiskrankenhaus Weilburg ist ein kommunales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 180 Betten im Landkreis Limburg-Weilburg. Es ist als Notfallkrankenhaus im Krankenhausplan



IYIMBAU
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU



- Planung, Konzeption & Umsetzung
- Naturstein-, Natur- & Trockenmauern
- Pflasterarbeiten & Reparatur
- Treppen, Terrassen & Palisaden
- Winkel-, Bruch- & Bordsteine
- Gartengestaltung & Pflege
- Zaunmontage
- Bagger & Erdarbeiten
- Baumfällarbeiten & Entsorgung
- Rasenmäharbeiten
- Rollrasenverkauf & Verlegung

Neukunden erhalten 15% Rabatt

Inhaber Ahmet Iyim

65589 Hadamar · Johann-Neudecker-Straße 6

Telefon: 0173 574 051 3 oder 0163-2472240

E-mail: iyim-bau@gmx.com

des Landes Hessens ausgewiesen und verfügt über eine eigene Pflegefachschule sowie ein Seniorenzentrum. Jährlich werden von den 600 Mitarbeiter/innen rund 6.800 Patienten stationär und über 15.000 ambulant behandelt. Die Gewährleistung einer hohen Versorgungsqualität, Patientensicherheit und ein herausragendes Hygienemanagement stehen in der Priorität ganz oben.

Foto: Julia Klenke, stellvertretende Pflegedienstleiterin im Kreiskrankenhaus Weilburg

Pflegeausbildung unter Corona-Bedingungen erfolgreich absolviert

Neue Pflegefachkräfte sind bereit für den Start in das Berufsleben, acht beginnen bei Vitos

Sie begann ganz normal und endete unter besonderen Bedingungen: Die Ausbildung von 15 jungen Menschen zu Pflegefachkräften an der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Mittelhessen in Weilmünster. Zum Start der Ausbildung war „Pandemie“ nur ein abstrakter Begriff aus dem Lehrbuch, inzwischen haben alle Schülerinnen und Schüler sehr konkret erfahren, was er bedeutet. Das gilt für das private Leben, aber vor allem für ihre Berufswahl. Die Pandemie hat sowohl die gesellschaftliche Relevanz als auch den fachlichen Anspruch an den Pflegeberuf deutlich vor Augen geführt. Die Ausbildungszeit war geprägt von Herausforderungen. Zu dem ohnehin anspruchsvollen Pensum kamen die besonderen Pandemiebedingungen hinzu. Die Reihenfolge von theoretischem Unterricht und Praxiseinsätzen musste flexibel gehandhabt werden. Der Präsenzunterricht wurde in ein Onlineformat verwandelt. Vor allem die praktischen Einsätze auf den Stationen waren geprägt von Corona. Die Azubis arbeiteten unter strengsten Hygienebedingungen und lernten, worauf bei Ausbruch einer Pandemie zu achten ist und wie Patient/-innen, aber auch Kolleg/-innen und sie selbst professionell geschützt werden. Bei der Examenverleihung würdigte Schulleiter Jörg Achenbach die enorme Leistung der neuen Pflegefachkräfte: „Ich bin sehr stolz, dass Sie allen Widrigkeiten zum Trotz die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.“ Auch Geschäftsführer Martin Engelhardt beglückwünschte die Absolvent/-innen und gratulierte ihnen, dass sie sich für einen Beruf für das Leben entschieden haben: „Sie können Menschen ganz konkret helfen und bekommen dazu jeden Tag unmittelbares Feedback für Ihre wertvolle Arbeit. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dabei Ihre persönliche Erfüllung finden und dem Pflegeberuf treu bleiben.“ Besonders freue es ihn, dass acht neue Fachkräfte sich für Vitos entschieden haben und bald die Pflegeteams ergänzen, so Engelhardt. Der nächste Ausbildungsjahrgang in Weilmünster startet im Oktober. Es sind noch Plätze frei. Interessent/-innen können sich bewerben unter: www.vitos.de/pflegeausbildung-weilmuenster.



Kinderklinik entwickelt sich weiter:

Ab 6. April Intensivmedizin für die kleinen und kleinsten Patient:innen

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Limburger St. Vincenz-Krankenhaus erweitert ihr Leistungsspektrum: ab 6. April 2021 ermöglicht eine neue intensivmedizinische Einheit mit sechs Intensivplätzen eine deutliche Erweiterung der Behandlungsmöglichkeiten. Bislang mussten Kinder aller Altersstufen, die invasiv beatmet oder intensivmedizinisch überwacht werden mussten, verlegt werden. Ab sofort wird dies in den meisten Fällen nicht mehr notwendig sein - ein großer Entwicklungsschritt für die Abteilung und ein großer Benefit für die kleinen und kleinsten Patient:innen der Region.

„Wir freuen uns sehr über darüber, dass die Krankenhausgesellschaft unsere Fachdisziplin so elementar stärkt“, so das Chefarzt-Duo PD Dr. Doris Fischer und Prof. Dr. Alex Veldman. Die Erweiterung des Behandlungsspektrums um das intensivmedizinische Angebot bringe für alle Bereiche der Pädiatrie viele Vorteile: In der Neonatologie* macht dies möglich, dass Frühgeborene ab der 32. Schwangerschaftswoche und einem Geburtsgewicht von über 1500 Gramm in Limburg invasiv behandelt werden können. Für den Bereich der Allgemeinpädiatrie bedeutet es, dass künftig Kinder aller Altersstufen, die eine intensivmedizinische Überwachung und/oder eine invasive Beatmung benötigen, in der Vincenz-Kinderklinik behandelt werden können. Dies betrifft zum Beispiel kleine Patient:innen mit schweren Pneumonien, Sepsis, Krampfanfällen, Vergiftungen und Verbrennungen, aber auch Kinder, die nach einem Trauma intensiv überwacht werden müssen. So werden in Zukunft Verlegungen schwerkranker pädiatrischer Patienten in andere Kinderkliniken weniger häufig notwendig sein. Besondere Relevanz hat die neue intensivmedizinische Kapazität auch perspektivisch, da die chirurgische Kapazität des St. Vincenz Mitte des Jahres auf Patient:innen im jungen Kindesalter erweitert werden wird.

Auch für die Notfallversorgung von Kindern ist die Entwicklung ein großer Fortschritt: Durch die neuen intensivmedizinischen Möglichkeiten kann auch das Angebot des Schockraums, wo schwerverletzte, traumatisierte Patient:innen erstversorgt werden, sowohl im Blick auf das Altersspektrum, als auch in Bezug auf den Umfang der Versorgung deutlich erweitert werden.

Seit ihrer Eröffnung vor vier Jahren wird die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sehr gut angenommen und bietet ein bedarfsorientiertes Behandlungsspektrum für die Kinder und Jugendlichen der Region. Das derzeitige Versorgungskonzept ruht nunmehr auf vier Säulen:

- der Allgemeinpädiatrie mit jährlich ca. 1350 stationären Behandlungen
- dem Neonatologischen Schwerpunkt mit ca. 200 stationären Behandlungen von Früh- und Neugeborenen per annum und den Vorsorgeuntersuchungen bei jährlich ca. 1500 gesunden Neugeborenen auf der Wochenbettstation

- Notaufnahme mit ca. 4000 ambulanten Patientenkontakten pro Jahr
Der intensivmedizinischen Kapazität mit insgesamt sechs Intensivplätzen, von vier für neonatologische Nutzung und zwei Plätze, die sowohl neonatologisch, als auch pädiatrisch genutzt werden können.

*Spezialbereich der Kinder- und Jugendmedizin zur Behandlung der typischen Erkrankungen von Neugeborenen und der Behandlung Frühgeborener.

* Unter einem Schockraum versteht man einen speziellen Behandlungsraum innerhalb eines Krankenhauses für die Erstversorgung schwerverletzter und polytraumatisierter Patienten.

Foto:

Freuen sich über einen weiteren wichtigen Baustein im Angebot der pädiatrischen Versorgung: Mitarbeiter:innen aus Medizin und Pflege der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, ganz links im Bild Chefärztin PD Dr. Doris Fischer.



Vernetztes Know How für die pflegerische Patientenversorgung Sechs junge Menschen absolvierten erfolgreiches Examen an der BILDUNGSWERKstadt

Sie waren der erste Kurs, der die Ausbildung am neuen Standort der Krankenpflegeschule St. Vincenz in Limburg absolviert hat: Jetzt absolvierten dort sechs junge Menschen erfolgreich ihren Abschluss zum/zur examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger:in. Zeitgleich mit dem Beginn dieses Ausbildungsjahrgangs hatte die Einrichtung sich unter dem Namen BILDUNGSWERKstadt St. Vincenz, Akademie für Gesundheitsfachberufe, am Limburger Standort etabliert und von der klassischen Krankenpflegeschule zum Bildungszentrum für verschiedene pflegerische Berufsgruppen entwickelt. Über drei Jahre hinweg wurden die frisch examinierten Pflegekräfte auf ihre an-

spruchsvolle Tätigkeit vorbereitet und qualifiziert: „Im Rahmen ihrer Ausbildung haben Sie das gesamte Spektrum des Pflegeberufs erleben können – von der Kinderklinik bis zu Covid-Station“, konstatierte Schulleiterin Sibylle Schnurr. Umfassendes Rüstzeug, um das pflegerische Fachwissen nun auch in der Praxis erfolgreich anzuwenden: Alle sechs Auszubildende starten unter dem Dach der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz ins Berufsleben. Die Schulleiterin appellierte an die frisch gebackenen Fachkräfte, sich sowohl berufspolitisch als auch an der Praxisfront für die Entwicklung des Berufsstandes zu engagieren: „Bringt Eure Ideen ein und verändert das, was nötig ist – Ihr habt es jetzt in der Hand!“ Auch Pflegedirektorin Martina Weich freute sich über den professionellen Nachwuchs für die Pflege: Gerade in der Coronakrise habe sich gezeigt, dass Pflege ein zentraler Baustein der Gesundheitsversorgung sei – ebenso zentral sei in diesem Kontext die Arbeit im interprofessionellen Team: „Nur wenn Sie mit allen anderen Berufsgruppen eng und vernetzt zusammenarbeiten funktioniert professionelle Pflege, nur so kommen Sie weiter,“ so die Pflegedirektorin. Gute Kommunikation sei in diesem Zusammenhang ein elementares Schlüsselwort – auch im Blick auf die Patient:innen. Geschäftsführer Guido Wernert war ebenfalls vor Ort, um den frisch examinierten Pflegekräften zu gratulieren. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der St. Anna-Stiftung, Michael Ruoff, wünschte er den jungen Menschen, das erworbene pflegerische Rüstzeug erfolgreich in der Praxis umzusetzen: „Sie haben an der BILDUNGSWERKstadt eine gute Ausbildung erhalten – das ist ein wichtiger Meilenstein für Ihren beruflichen Lebensweg, aber auch für Sie persönlich“, sagte Ruoff. In guter Tradition zeichnete er im Namen der St. Anna-Stiftung besondere Leistungen der Absolventen aus – dieses Mal gingen alle drei Preise an eine junge Frau: Michelle Trieb aus Niederneisen erhielt insgesamt 600 Euro für das beste Examen, für den besten Praxisordner und für die geringsten Fehlzeiten. Die neuen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sind: Mevlide Ademov (Diez), Lara Bach (Kleinmaischeid), Can Cinar (Selters), Selina Heibel (Runkel), Larissa thomas (Raubach und Michelle Trieb (Niederneisen).

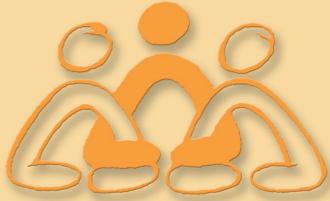
Fotos: Ausgezeichnet! Das gab es noch nie: Alle drei Auszeichnungen, welche die St. Anna Stiftung Hadamar traditionell beim Examen für die Gesundheits- und Krankenpfleger vergibt, gingen an eine Person. Michelle Trieb bekam von Bürgermeister Michael Ruoff als Vorsitzendem der Stiftung insgesamt 600 Euro überreicht: 300 Euro für das beste Examen, 200 Euro für den besten Praxisordner und 100 Euro für die geringsten Fehlzeiten. Herzlichen Glückwunsch!

Sechs neue Gesundheits- und Krankenpfleger:Innen haben an der BILDUNGSWERKstadt St. Vincenz erfolgreich ihr Examen absolviert – Dozentinnen und Dozenten der BILDUNGSWERKstadt, Geschäftsführer Guido Wernert, Vincenz-Pflegedirektorin Martina Weich, die Pflegedirektorin des Evangelischen Krankenhauses Dierdorf-Selters, Sabine Schmalebach, sowie Michael Ruoff als Vorsitzender der St. Anna-Stiftung freuten sich über den professionellen Nachwuchs für die Pflege.



Häusliche Krankenpflege **Rita Nattermann**

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



Mainzer Landstraße 86 · 65589 Hadamar
Tel.: 06433/6152 · Mobil: 0171/6909934 · Fax: 06433/943477
info@krankenpflege-nattermann
www.krankenpflege-nattermann.de

GRÜNE Fraktion konstituierte sich in Hadamar

**Christoph Speier rückt als
Stadtverordneter für Bernd
Scholz nach**

HADAMAR. Vor Ostern hat sich die neue BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung in einer Videokonferenz konstituiert und in geheimer Briefwahl die Musikpädagogin Sabine Hirler (Oberzeuzheim) zur Fraktionsvorsitzenden und die Heilpraktikerin und Mediatorin Anke Föh-Harshman (Steinbach) zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Ihre beiden Kandidatinnen für den Magistrat sowie ihre Mitglieder für die Ausschüsse des Stadtparlaments will die Fraktion kurz vor dessen erster Zusammenkunft am 23. April bestimmen.

Der grünen Fraktion gehört seit dieser Woche neben Hirler und Föh-Harshman, Hannah Blum (Niederzeuzheim), Josephine Roßbach (Niederhadamar), André Franz-Scheuren (Niederzeuzheim) noch Christoph Speier (Kernstadt) an.

Speier wurde als Stadtverordneter nachberufen, weil Bernd Scholz (Steinbach) aus persönlichen Gründen auf sein Mandat verzichtet hat. Christoph Speier bedankte sich bei Bernd Scholz, der der grünen Partei in ihrer Aufbauzeit im Nordkreis in wald- und forstpolitischen Fragen sehr geholfen habe, „nun politisch sehr fehle“ und wünschte ihm „das Allerbeste“ persönlich und bei seinen neuen Projekten.

Christoph Speier wurde im St. Anna in Hadamar geboren, wuchs Niederhadamar auf, hat an der Fürst Johann Ludwig Schule Abitur gemacht und beim Roten Kreuz in Limburg seinen Zivildienst geleistet. 1977 verließ er die Gegend, lebte und arbeitet in Frankfurt, Köln sowie 31 Jahre in Hamburg. Er kehrte 2018 aus familiären Gründen nach Hadamar zurück. Als Diplom-Kaufmann arbeitet er beim Prüfungsverband deutscher Konsum- und Dienstleistungsgenossenschaften (PdK).

Sollten Mitglieder der sechsköpfigen Fraktion in den Magistrat gewählt werden, werden als nächste Eckard Egenolf (Faulbach) und Kristiane Korte (Oberweyer) nachrücken.



Versorgung von Lymphödem bei Brast

HADAMAR. Nicht jede Form von Übergewicht lässt sich mit einer entsprechenden Diät und dem steinigen Weg des Abnehmens tatsächlich überwinden. Diese Erfahrung machen immer wieder Frauen mit der „Veranlagung zum dick-sein“. Dabei müssen Betroffene oftmals eine Odyssee von Arzt zu Arzt über sich ergehen lassen, bis die Ursache ihres Übergewichtes fest steht – Diagnose Lymphödem. Diese Erkrankung gilt es rechtzeitig zu erkennen und zu therapieren. Die Firma Brast Orthopädie am Gesundheitszentrum St. Anna Hadamar ist für eine professionelle Begleitung dieses Krankheitsbildes nun gut gewappnet: ihre Mitarbeiter:innen Astrid Türk und Felix Schlimm haben erfolgreich einen Lehrgang für die Versorgung von Lymph- und

WIR SORGEN FÜR
IHR WOHLFÜHLKLIMA

 **STARFINGER**
HEIZUNG. SANITÄR. SOLAR



**WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN
KUNDEN, FREUNDEN UND
BEKANNTEN EIN FROHES
OSTERFEST!**

VOLKER GRAF

KRÄMERGASSE 9 · 65589 HADAMAR
TELEFON 06433-2315

Lipödem an der Bundesfachschule für Orthopädiotechnik absolviert.

Erfolgsfaktor in der Therapie

Anfangs war es vielleicht nur eine Schwellung am Fuß oder am Bein, die unbeachtet geblieben ist. Nun hat der behandelnde Arzt festgestellt, dass es sich dabei um ein Lymphödem, also eine eiweißreiche Flüssigkeitsansammlung im Gewebe, handelt. Durch die richtige Therapie schon im Anfangsstadium können die meisten Lymphödeme am weiteren Fortschreiten gehindert werden.

Bei chronischen Abflussstörungen des Lymphsystems hilft die Kompressionstherapie zusammen mit manueller Lymphdrainage (MLD) und einem speziell abgestimmten Bewegungsprogramm, das Gewebe zu entstauen und ein Fortschreiten der Lymphödeme zu verhindern. Die sog. Flachstrickversorgung trägt dabei zum bestmöglichen Ineinandergreifen dieser Therapiebausteine bei. Die maßgefertigten Flachstrickprodukte für Bein, Arm und Hand gewährleisten intensive Kompression und besonderen Komfort. Auch für Patienten mit Lipödem sind sie im Übrigen sehr gut geeignet. Die geschulten Mitarbeiter der Firma Brast in Hadamar bieten hierzu nun eine individuelle Beratung an.

Foto: v.l.n.r. Geschäftsführer der Brast Orthopädie Achim Laux, Orthopädienschuhmacher-Meister Felix Schlimm und Fachberaterin Astrid Türk



Halbwahrheiten und Falschmeldungen in Corona-Zeiten

Limburg-Weilburg. Die Anzahl an Falschmeldungen, sogenannten „Fake News“, nimmt immer mehr zu. Insbesondere in den aktuellen Corona-Zeiten gibt es viele Desinformationen und Verschwörungsmythen. Durch die Verunsicherung, die die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Pandemie hervorrufen, wenden sich aktuell wieder mehr Menschen der angeblich „großen Verschwörung“ zu. In einem Vortrag mit Diskussion am 29. April 2021 um 19 Uhr erläutert der HR-Journalist Volker Siefert gängige Muster, die sich hinter den Desinformationskampagnen verstecken. Er erklärt außerdem, wie sich Bürgerinnen und Bürger selbst stärken können, solche Strategien zu erkennen und nachzuvollziehen. Volker Siefert beschäftigt sich als freier Journalist mit politisch und religiös motiviertem Extremismus und recherchiert zu den Quellen und der Wirkung gesteuerter „Fake News“ und Desinformationen. Der Vortrag wird vom Deutschen Kinderschutzbund (DKSB), Kreisverband Limburg-Weilburg e.V., veranstaltet und findet online über eine Videokonferenzsoftware statt. Die Moderation übernimmt Susanne Kolb von der Regionalstelle Süd des „Beratungsnetzwerks Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“. Die Veranstaltung wird mit Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (VIDETO) gefördert. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich bis zum 27. April 2021 unter willkommen@dksb-lm.de bei Patricia Schubert anmelden. Nach der Anmeldung wird ein Link zum Vortrag mit Diskussion zugesendet.

SPD-Fraktion geht mit jungem Team in die neue Legislaturperiode

HADAMAR. Mit einem herausragenden Ergebnis ging der 30jährige Marius Lorkowski aus der Kommunalwahl – er erhielt nach dem bisherigen Ersten Stadtrat Bernd Groh die meisten Personenstimmen. Dies nahm die neu formierte SPD-Fraktion zum Anlass, Lorkowski das Vertrauen auszusprechen und ihn zum Fraktionsvorsitzenden zu wählen. „Marius Lorkowski sitzt seit 5 Jahren für die SPD im Stadtparlament und hat bisher sehr gute Arbeit gemacht. Daher ist es nur logisch, dass er nun Verantwortung übernimmt und die Fraktion führt“, erklärt die bisherige Fraktionsvorsitzende Renate Kreis, die ihm ihre volle Unterstützung bei der Fraktionsarbeit zusicherte.

Mit in der Fraktion ist auch der jüngste Ortsvereinsvorsitzende im Landkreis, Sven Glombitza, der durch den Wählerwillen ebenfalls viele Plätze vorgerückt ist. Dies zeigt, dass die Hadamarer den jungen Kandidaten zutrauen, sie politisch zu vertreten. Zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurde Rüdiger Halberstadt gewählt, der auch in der Vergangenheit diese Funktion innehatte. In den Magistrat wird die SPD wieder den bisherigen Ersten Stadtrat Bernd Groh schicken.

Die neue Fraktion der SPD tritt demzufolge mit einer guten Mischung aus engagierten Nachwuchspolitikern und bewährten Kräften an und wird in den kommenden Jahren an der Umsetzung ihres Wahlpro-

gramms arbeiten. „Wir sind uns bewusst, dass mit der Corona-Pandemie, deren Ende leider immer noch nicht in Sicht ist, die politische Arbeit nicht einfacher wird. Wir werden uns dieser Herausforderung stellen und mit dafür Sorge tragen, dass die Ortsteile nicht abgehängt werden“, so der aus Faulbach stammende neue Fraktionsvorsitzende. „Ob es um die Vermarktung des Sportplatzgeländes an der Faulbacher Straße, um den Ausbau der Radwege, die ortsteilgerechte Modernisierung der digitalen Infrastruktur oder um die richtige Schwerpunktsetzung bei den anstehenden Haushaltsberatungen geht: Die SPD wird ihre ausgewogene, faktenorientierte Sachpolitik in den kommenden fünf Jahren intensivieren“, ergänzte Lorkowski.



Obst- und Gartenbau-Verein

NIEDERHADAMAR. Der Vorstand des Obst- und Gartenbau-Vereines Niederhadamar informiert:

Aufgrund der Corona-Pandemie und der dadurch erlassenen Vorschriften sind wir gezwungen, unsere Jahreshauptversammlung, die Anfang des Jahres 2021 stattfinden sollte, erneut, auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Zu diesem Anlass werden dann die Jahre 2019 und 2020 zur Sprache kommen und abgehandelt. Der Vorstand bleibt bis zu dieser Versammlung im Amt. Über den neuen Termin werden die Mitglieder frühzeitig informiert.

Die Beiträge für 2021 sollen möglichst noch im ersten Halbjahr 2021 abgebucht werden.

»Jeder Mensch ist ein Geschenk. Wir ermöglichen Leben und Sterben in Würde.«

Hospiz ANAVENA
Das stationäre Hospiz befindet sich im Gesundheitszentrum Sankt Anna
Tel. 06433 - 91 87 160
Franz-Gensler-Straße 7 • 65589 Hadamar
www.hospizium-hadamar.de




Schönes aus Naturstein

WINKLER

GmbH

STEINMETZ

Brückenvorstadt 6 • 65589 Hadamar
Telefon 06433-4308 • Fax 06433-3698

URNENGRAB AUSSTELLUNG



BESTATTUNGEN

VOGEL



*„Und was passiert mit mir?“
Persönliche Wünsche lieber rechtzeitig festlegen.*

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 2559

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 580995

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

„Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen“
Wir begleiten Sie... seit 70 Jahren

Bestattungsinstitut Schardt

Fachgeprüfte Bestatter - Waldbrunn-Hintermeilingen



Wir erledigen alles beim Sterbefall und organisieren Ihnen gerne die gesamte Trauerfeier - immer angelehnt an Ihre Wünsche.

- Tag & Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen
- kompetente Fachberatung
- hauseigener Abschiedsraum
- Sterbevorsorge
- Pietätvolle Aufbahrungen
- Ausrichtung Trauerkaffee
- Erinnerungsbuch

Unsere Annahmestellen

Für Hadamar:
Rainer Brunner, Herzenbergweg 20,
Tel: 06433/ 18 92 o. 0175 / 198 978 1

Für Ober- und Niederzeuzheim:
Ursula Steinebach, Mittelstr. 10,
Tel: 06433/ 33 74

24h (06479) 14 81

BIS 30.04.2021

Angebot

DES MONATS

„Mama, was sind eigentlich Zinsen?“
„Mach dir darüber keine Gedanken...“

Bausparen mit der LBS



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0

 **Kreissparkasse
Limburg**



Click & Meet im Bim

NIEDERHADAMAR. Corona lehrt uns neue Begrifflichkeiten. Auch in der Kinderkrippe Bimsalasin in Niederhadamar ist die Digitalisierung angekommen. Wir verkaufen keine Waren, bewerben aber Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren. Die Wortschöpfung „Click & Meet“ finden wir in der Computersprache. Wir nutzten sie im übertragenen Sinn, wir klickten und trafen unsere Vereinsmitglieder und Eltern auf einer Plattform im Internet.

Schon seit Januar stand für das Team der Elterninitiative fest, dass die Elternversammlung und die Jahreshauptversammlung des eingetragenen Vereins nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden konnte. Wir mussten uns eine Alternative überlegen, um die einmal jährlich vorgeschriebenen Informationen mit den Vereinsmitgliedern zu kommunizieren. Deshalb beschäftigten wir uns intensiv mit technischen Voraussetzungen für eine digitale Veranstaltung.

Die Auseinandersetzung mit pädagogischen Inhalten und praktischer Erfahrung im Umgang mit Kindern kennzeichnen das Berufsbild der Erzieherin.

Aber wie richtet man eine digitale Elternversammlung ein, wie hält man sie am Laufen und wie gestaltet man sie interessant und abwechslungsreich? Das stand in der Ausbildung nicht auf dem Lehrplan.

Wir probierten aus, junge Kolleginnen hatten da einen entscheidenden Vorteil, und unterstützten uns gegenseitig. Auch der Vorstand brachte sich mit seinen Kenntnissen ein, bis das Konzept schließlich stand. Die Zugangsdaten für das Medium der Teilnehmer wurden zeitnah per Mail verschickt.

Am Abend des 16. März gingen wir mit einem Click & Meet auf „Sendung“. Auf dem Bildschirm waren wir den Eltern noch nie begegnet. Die Resonanz auf unsere Einladung war überwältigend. Sicher kam diese Form des Elternabends den Eltern entgegen, weil sie die Teilnahme von zu Hause aus organisieren und sich jederzeit, wenn nötig, um den Nachwuchs kümmern konnten. Selbstverständlich hielt sich das Team, das die Videokonferenz vor Ort betreute, an die geltenden Hygienebestimmungen.

Nach einer kurzen Begrüßung führten die Moderatorinnen – die Leitung und die Erzieherinnen hatten sich die einzelnen Tops aufgeteilt – durch das Programm. Der Rechenschaftsbericht, der Kassenbericht und die Ergebnisse der Kassenprüfung wurden verlesen, und die Kassenprüferin für 2020 wurde entlastet. Per Handzeichen „Daumen hoch“ stimmten die Vereinsmitglieder über eine Kassenprüferin für das Geschäftsjahr 2021 und über zwei sich zur Wahl stellende Elternvertreterinnen ab.

Einer der Höhepunkte des Abends war der Jahresrückblick als Power-Point-Präsentation mit aussagekräftigen Fotos und kurzen, treffenden Kommentaren. Anschaulich, lebendig und spannend dokumentierten die Erzieherinnen den Krippenalltag. Einige kleine Videos rundeten die Eindrücke zum Tagesablauf ab. Andere Mitarbeiterinnen erörterten das pädagogische Thema: „Ich kann Ich sein, weil ich Kind sein darf!“ und erklärten an Schaubildern dessen Bedeutung für die Entwicklung der Mädchen und Jungen. Abschließend informierte eine Erzieherin die Eltern, welche Kriterien bei der Platzvergabe, also beim Übergang von der Krippe zum Kindergarten zu beachten sind.

Noch während der Konferenz lasen wir die ersten positiven Rückmeldungen im Chat. Wir winkten einander zu und verabschiedeten uns. Trotz oder gerade wegen kleiner technischer Pannen ziehen wir das Fazit: Schön war's und wieder was dazu gelernt!

Ingrid Bayer

Kirsten Eckenberg ist neue Leiterin des Gesundheitsamtes

Limburg-Weilburg. Kirsten Eckenberg ist die neue Leiterin des Gesundheitsamtes im Landkreis Limburg-Weilburg. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist sie bereits bestens bekannt, da die Medizinerin aufgrund längerer gesundheitsbedingter Abwesenheiten des bisherigen Amtsleiters Dr. Willibald Haberer bereits in den Jahren 2018, 2019 und 2020 immer wieder die Leitung des Amtes wahrgenommen hatte.

Ihr drittes Staatsexamen absolvierte Kirsten Eckenberg im Jahr 1993. Nach Tätigkeiten in einer kinder-kardiologischen Praxis, im Gesundheitsamt Groß-Gerau, im Bereich der Inneren Medizin, in verschiedenen Rehakliniken und der Psychiatrie startete sie am 1. Juli 2014 ihre Tätigkeit im Gesundheitsamt des Landkreises Limburg-Weilburg. Dort nahm Frau Eckenberg zunächst die Fachdienstleitung des Amtsärztlichen und Sozialmedizinischen Dienstes wahr. Zu Beginn des Jahres 2015 begann sie mit der theoretischen Weiterbildung zur Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen an der Akademie für ÖGD in Düsseldorf, die sie mit der Facharztprüfung am 11. Dezember 2017 an der Landesärztekammer Hessen abschloss. Am 1. Januar 2018 wurde ihr die stellvertretende Amtsleitung übertragen, nun folgte der Schritt an die Spitze des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg.

